



### LACKANSATZ

- Das Mischungsverhältnis von Lack zu Härter beträgt 2:1 bzw. bei Fluorfarben 3,2:1.
- Verarbeitungszeit: bis zu 6 Stunden (abhängig von den Umgebungsbedingungen & Applikationsart).
- Verarbeitungstemperatur: 5 - 35 °C (bei rel. Luftfeuchte von ca. 70 % - 80 %).
- Verdünnung: kann zum Lackieren 3 - 10 % und zum Spritzen bis 30 % zugegeben werden, abhängig vom Spritzsystem und verwendeter Düse.
- Wichtiger Hinweis: Unter feuchten Bedingungen verkürzt sich die Verarbeitungszeit, da Wasser ein Katalysator ist und die Vernetzung beschleunigt.

### SPRITZEN / AIRBRUSH

- Mittels Saugbecher und Spritzpistole (z.B. Sata, Evolution ...).
- Spritzdruck: 2,0 bis 3,0 bar (abhängig von Konsistenz und Farbton).
- Spritzgänge: abhängig von Untergrund, Farbton und Verdünnung.
- Spritzdüse: 0,2 - 1,6 mm, Abstand ca. 20 - 60 cm, im Winkel von 40° bis 60°.
- Arbeitsgänge: 2 - 3 (abhängig von Untergrund, Farbton und Konsistenz).

### LACKIEREN

Mittels Lackpinsel. Arbeitsgänge: 2 - 3 (abhängig von Untergrund, Farbton und Konsistenz).

### TROCKNUNG

- Staubtrocken: 3 h
- Überlackierbar: 24 h (je nach Farbton und Glanzgradeinstellung).
- Schleifbar: 24 h
- Vollständige Durchhärtung: 48 h

### VERBRAUCH

Ist abhängig von der Art des Untergrundes, von der Verarbeitungskonsistenz, der Applikationsart und vom gewünschten Farbton: ca. 100 ml / m<sup>2</sup>.

### LAGERUNG

Farbe: 10 Jahre, Härter: 9 Monate, jeweils im verschlossenen Originalgebinde. Kühl und trocken lagern.

### REINIGUNG DER GERÄTE

Sofort nach Gebrauch mit dem ORACOLOR®-Verdüner reinigen.

### ARBEITSSCHUTZ-HINWEISE

- Spritznebel nicht einatmen und geeignete Schutzmittel verwenden (Chemiehandschuhe (Nr. 08431 / 08432), Atemschutzmaske (Nr. 08249), u. ä.
- Haut und Augenkontakt sind zu vermeiden.
- Bei Verschlucken sofort Arzt aufsuchen.
- Darf nur in gut belüfteten Räumen verarbeitet werden.

### ALLGEMEIN

Für ein optimales Ergebnis der Beschichtung muss einerseits das Lackierobjekt ggf. entsprechend vorbehandelt und andererseits der Lack in Bezug auf die spezifischen Filmeigenschaften wie Verlauf, Haftung usw. auf den Untergrund abgestimmt sein. Dies kann durch Aufbringung eines Tropfens vom Lack auf den Beschichtungsuntergrund überprüft werden. Der Tropfen muss gut verlaufen und eine Filmbildung zeigen, d. h. er darf sich nicht zusammenziehen bzw. auseinanderperlen. Anderenfalls sind entsprechende Vorbehandlungsmaßnahmen (z.B. Schleifen, Entfetten, Reinigen usw.) zu ergreifen.

Zu dick aufgetragene Lackschichten oder falsche Materialkonsistenzen (zu dünne oder dicke) und zu geringer Spritzabstand führen zu schlechten Lackverläufen (Abläufer, Blasen, usw.). Generell müssen alle Untergründe sauber, trocken, fettfrei und tragfähig sein. Unebene Untergründe können mit dem ORACOLOR® Füller (Nr. 100-999), ORACOLOR® 2K-Spachtel (Nr. 08445) oder ORACOLOR® 2K-Ziehspachtel (Nr. 08448) ausgeglichen werden.

### SPRITZEN

Bei Mehrfachbeschichtung sollen zwischen den Arbeitsgängen ca. 15 min liegen. Die Beschichtung auf ORATEX®-Gewebe ist in mehreren Arbeitsgängen im Sprühnebel vorzunehmen. Für ein optimales Lackierergebnis ist die Wahl der Spritzdüse auf die eingestellte Materialkonsistenz und den eingestellten Spritzdruck abzustimmen. Besonders bei kälteren oder wärmeren Temperaturen ist eine Verdünnungszugabe von bis zu 30 % für einen optimalen Verlauf erforderlich.

Empfehlenswert ist, den Spritzauftrag auf einem Probeuntergrund vorzunehmen.

### LACKIEREN

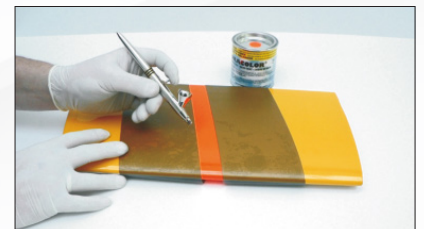
Bei Mehrfachbeschichtung sollen zwischen den Arbeitsgängen ca. 60 min liegen. Auch hier sollte eine Probelackierung erfolgen. Die erste Lackierung sollte nur dünn aufgetragen werden (bis zu 10 % verdünnen). Bei Beschichtungen auf Holz wird nach dem ersten Auftrag ein leichtes Anschleifen der sich aufrichtenden Holzfasern empfohlen.



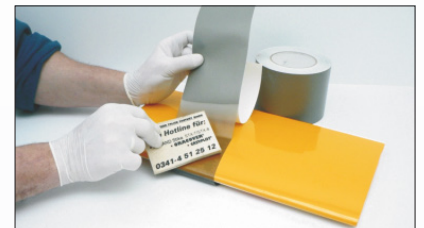
ORACOVER® kann mit „000“ Stahlwolle aufgeraut werden. VOR dem Aufrauen mit Entfetter (Nr. 08245) reinigen.



Vor dem Lackieren / Spritzen mit ORACOLOR®-Verdünnung reinigen.



Nach dem letzten Lackiergang die EASYPLOT® Schablonierfolie sofort entfernen.



Die EASYPLOT® Schablonierfolie mit dem ORACOVER® Filzraket (Nr. 0915) blasenfrei anraken.



Lackierung: ORACOLOR®

